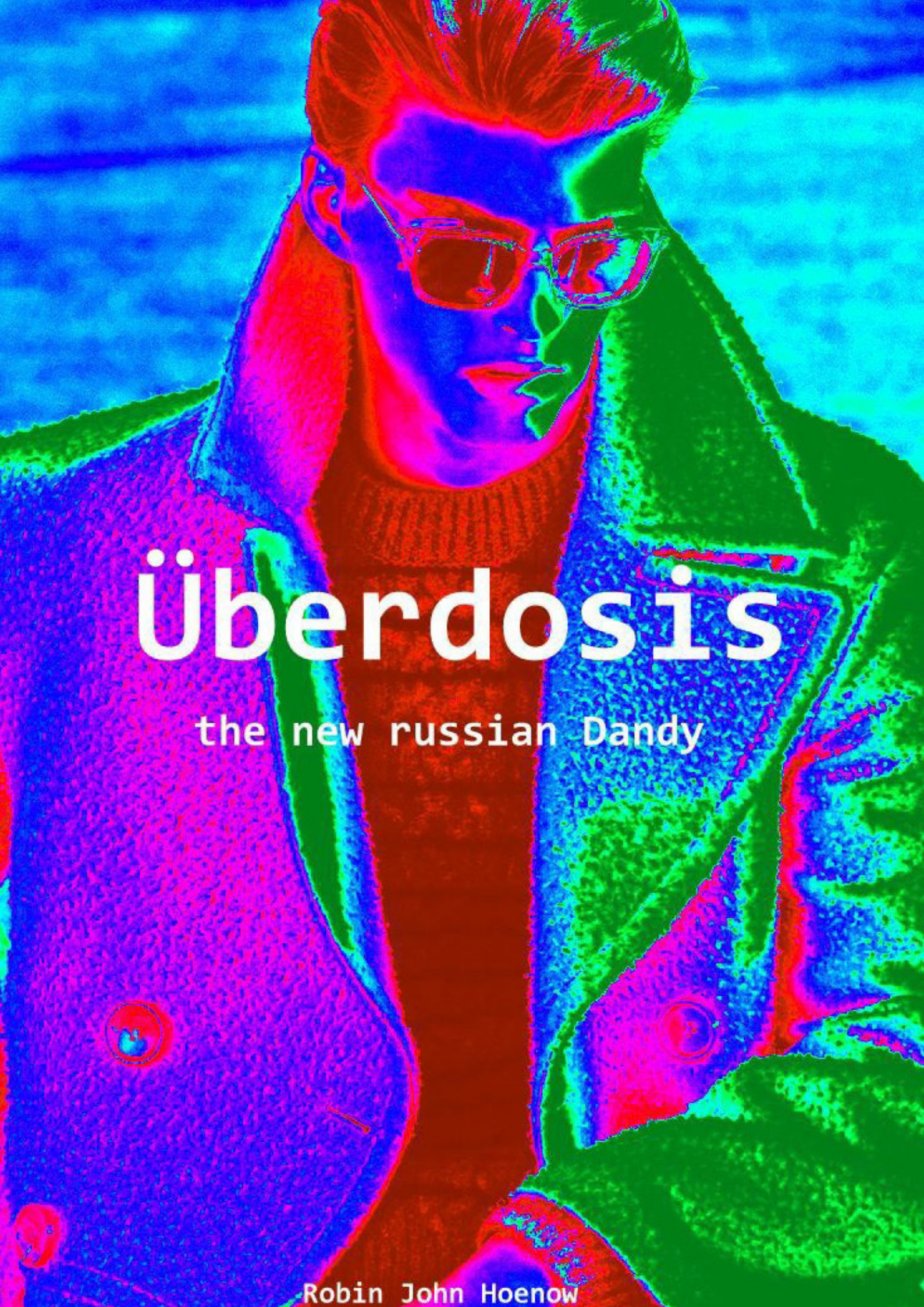




Überdosis

the new russian Dandy

Robin John Hoenow



Überdosis

The new russian Dandy

Inhalt

Cover.....	1
.....	2
.....	3
Inspiration/Interpretation.....	4
Moadbort.....	5
Stilgruppe/Stilbeschreibung	6
Gestaltung/Schnittechniken	6
Produktgruppen	7
Arbeitsfotos	7
Materialkarte	8
Farbkarte	9
Technische zeichnungen	10-19
Modellblatt Oberteil.....	20-21
Modellblatt Hose.....	22-23
Impressum	24

Dekonstruktion

Wenn man an das Wort **Überdosis** denkt, verbindet man damit grelle Farben, übertriebene Formen und die Überschreitung von Grenzen, sei es Drogenabstürze, Provokation oder aggressive Polarisierung. Genau diese Schlüsselemente galten als Inspiration für die Kreationen des „The new russian Dandy“. Durch den Wechsel von grellem Signal und gedeckten Naturfarben sowie aufregenden Materialien und überproportionierten Silhouetten zeichnet sich die Kollektion durch eine gewisse Überdosis aus.

Wenn man von einem typischen **Dandy** spricht meint man einen sehr gepflegten Mann, welcher viel Wert auf sein Äußeres legt und einer sehr klassischen Kleiderordnung folgt. Die ersten Dandys entwickelten sich im 18.Jh durch die Ablehnung der französischen Hofmode. Das damals neue Körperbewusstsein bildete sich durch die Beschäftigung mit antiken Plastiken heraus und fand schnell seine Umsetzung in der Schneiderei. Ihre Outfits ließen die V-Silhouette des Mannes hervorheben und waren meist aus festem Stoff in gedeckten Farben. Diese Einflüsse ließen den modernen Herrenanzug entstehen. Dieser Anzug wurde von Beau Brummell auf die Spitze getrieben, der als erster Vertreter des Dandytums gilt. Er propagierte bereits die neue Schlichtheit, als adlige Kreise noch ganz der höfischen französischen Mode folgten. In Laufe der Zeit gewann der Dandy-Look immer mehr an Beliebtheit und findet sich auch noch heute in der klassischen Herrenmode wieder. Typische Elemente wie die sehr körpernah geschnitten Anzüge und ein gepflegtes Äußeres haben sich jedoch im Laufe der Zeit nie geändert. Jedoch gelingt heute durch verschiedenste Anzugstoffe in unterschiedlichsten Webarten eine gewisse Individualität in der damals eher uniformen Mode.

Rekonstruktion

Dekonstruktion ist eine Art der Irritation. Sie besticht durch Asymmetrie und Unregelmäßigkeit. Bei dieser Kollektion wurde der Begriff Dekonstruktion als elementarer Bestandteil der Schnittgestaltung gebraucht. Durch das Verschieben verschiedenster Proportionen und asymmetrischen Schnittteilen wurde dieser Kerngedanke geschickt in die Mode eingebracht ohne dem typischen Dandy-Look seiner gestalterischen Raffinesse zu berauben.

Als **Inspiration** für diese Kollektion diente die politische Lage Russlands und deren gesellschaftlichen Problematiken in der Geschichte. Dies geschieht in Kombination mit Dekonstruktion und Überproportionierung einzelner Elemente wie Puffärmeln, weiten Mänteln und weiteren gestalterischen Aspekten. Die Kollektion ist eine Anlehnung an die barocke Hofmode, welche das Festhalten an Traditionen in Russland verdeutlicht. Auffallende Farben und extreme Stoffe gelten als Grundlage zu dem großen Thema „Überdosis“ und sollen den Wandel demonstrieren

Überdosis

Dandy

Stilgruppe

Stilbeschreibung

Die entwickelten Outfits bewegen sich in den Bereich der modernen Couture und sind für Personen gedacht, welche stilistisch experimentell, modebewusst sind und viel Wert auf Stofflichkeit legen.

Die Kollektion wird von modern opulenten Entwürfen geprägt und ist natürlich zur Inszenierung und zur öffentlichen Zuschaustellung gedacht. Durch ihre auffallend hochwertigen und eleganten Stoffe sind die Kreationen eine Hommage an die klassische Couture im barocken Stil gemixt mit jugendlich/sportlicher Modernität.

Gestaltung

Schnitttechniken

Alle Designs weisen eine männliche Form und Überproportionalität auf. Die männliche V-Silhouette wird betont und durch eine kurze Rumpfhöhe werden die Beine optisch verlängert. Das barocke Schönheitsideal ist monomentaler Bestandteil dieser Kollektion. Die Hosen sind eine moderne Interpretation und wirken durch Latz und Passe sportlich Modern. Alle Mäntel dienen als Kontrast zum gesamten Entwurf und zeichnen sich durch weite Schnitte und deren Tonnen-, H-, O- sowie Trapezsilhouette aus.

Produktgruppen

Hose: Die Kollektion wird von sehr enganliegenden Hosen mit Schleifenverschlüssen am Saum und aufgesetzten Hosenlatzen geprägt.

Hemd/Shirt: Die Oberbekleidungen sind generell enganlegend und zeichnen sich durch aufregende und hochwertige Stoffe aus. Einzelne Details wie einige Varianten der Nahtverarbeitung und unterschiedliche Verschlüsse wie zum Beispiel Nahtreiber, Häkchen und Druckknöpfe, geben den Kreationen die gewünschte Individualität

Mantel: Die Mäntel stehen in Kontrast zu den anderen Kleidungsstücken und sind sehr ausladend geschnitten. Das Farbspiel steht im Kontrast zu den auffälligen Kreationen und fällt dadurch dunkler aus. Einige Mantelkreationen weisen Besonderheiten wie Futter aus magentafarbenem Fell auf. Als filigraner Kontrast zum großflächig wirkenden Mantelschnitt steht eine schmale aufgesetzte Tasche zum Einstecken von Blumen.



Feinschliff bei der Fertigung einer Schapka

Anprobe des Probemodells für das Projekt Überdosis

Materialkarte



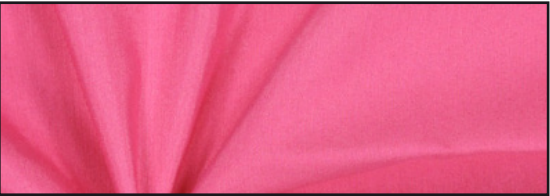
Mooskrepp: Wolle 70%
Polyester 30%

C: 0%
M:0%
Y:0%
K:100%



Flachkörper: Polyacryl 100%

C: 78%
M:100%
Y:33%
K:37%



Batist: Baumwolle 100%

C: 64%
M:96%
Y:1%
K:100%



Bouclé: Polyester: 60%
Viskose 40%

C: 5%
M:68%
Y:0%
K:0%



Kunstpelz: Acryl 100%

C: 0%
M:93%
Y:15%
K:0%



Wollbucle: Wolle 70%
Polyester 30%

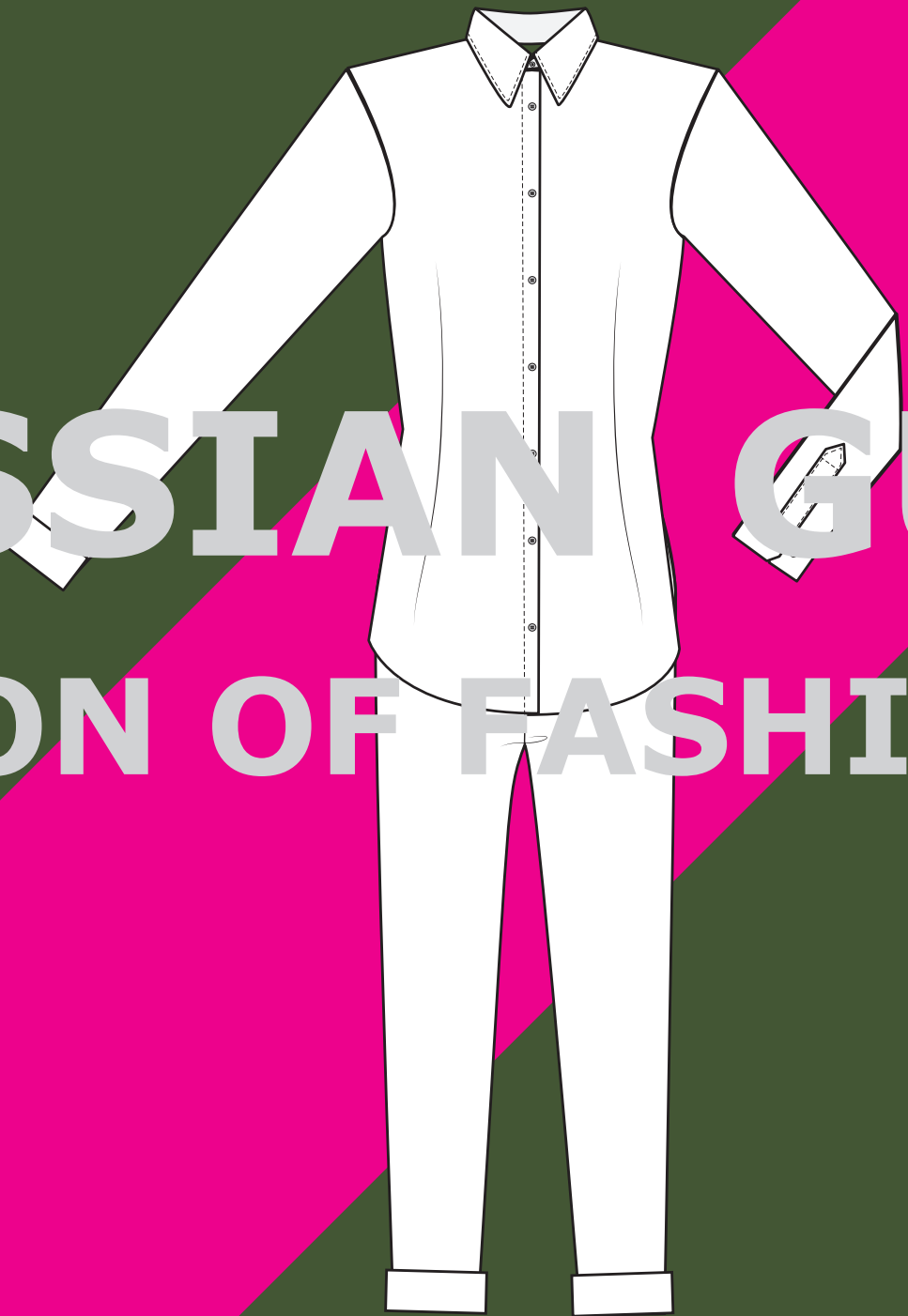
C: 56%
M:44%
Y:89%
K:27%



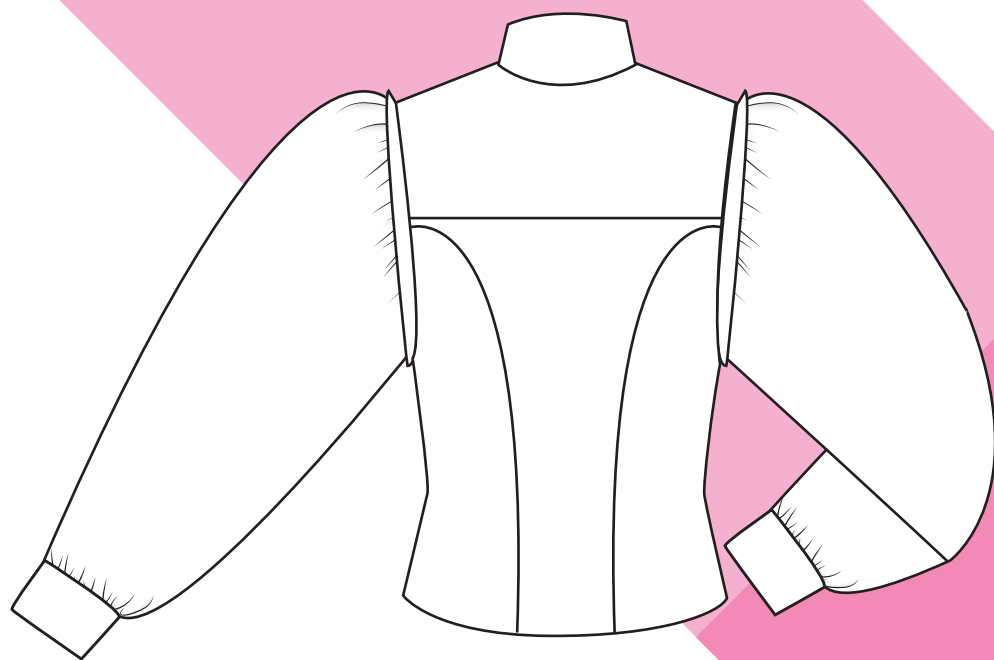
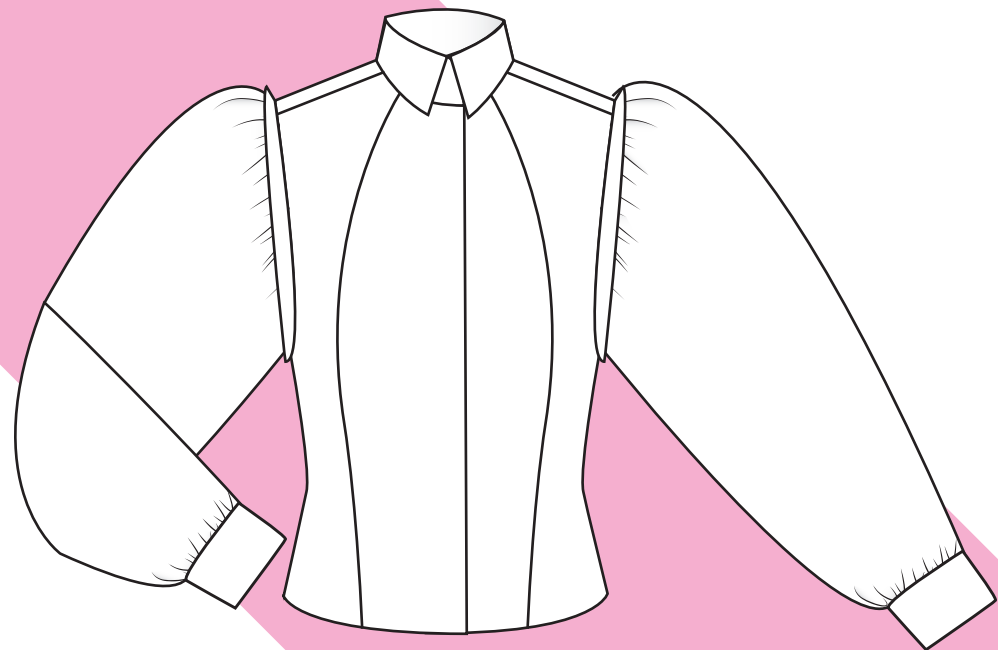
Farbkarte

THE NEW RUSSIAN GUY

A HISTORICAL FUSION OF FASHION



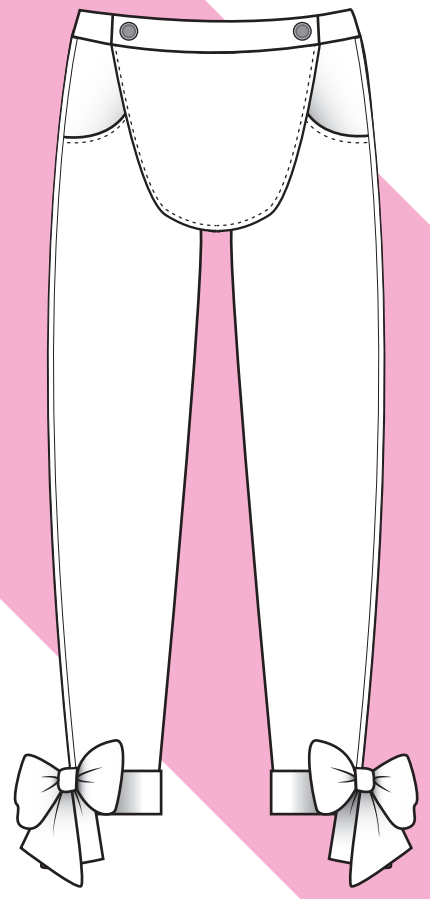
shirt



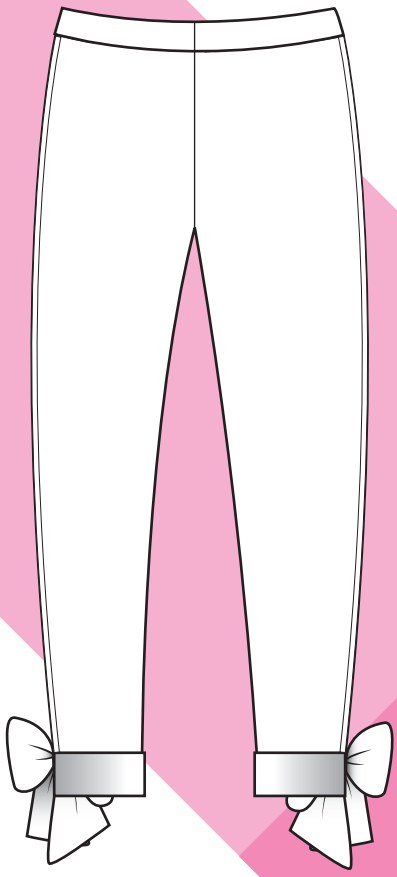
сорочка



trousers



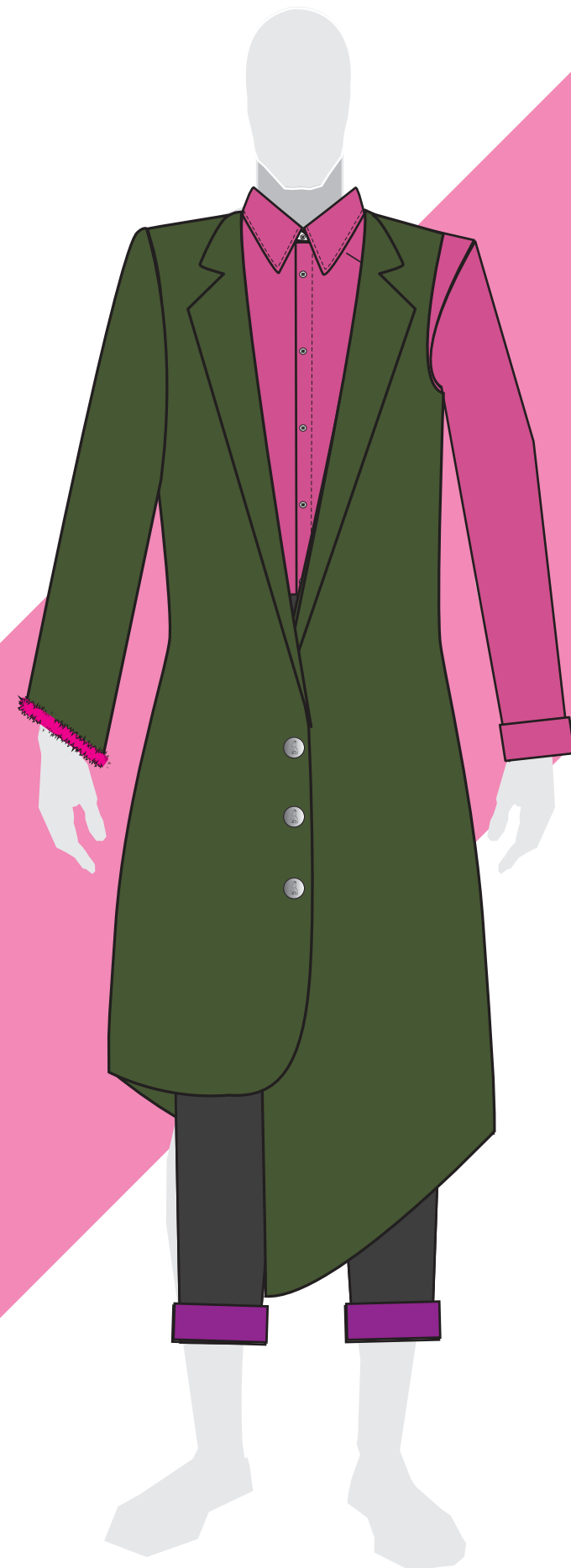
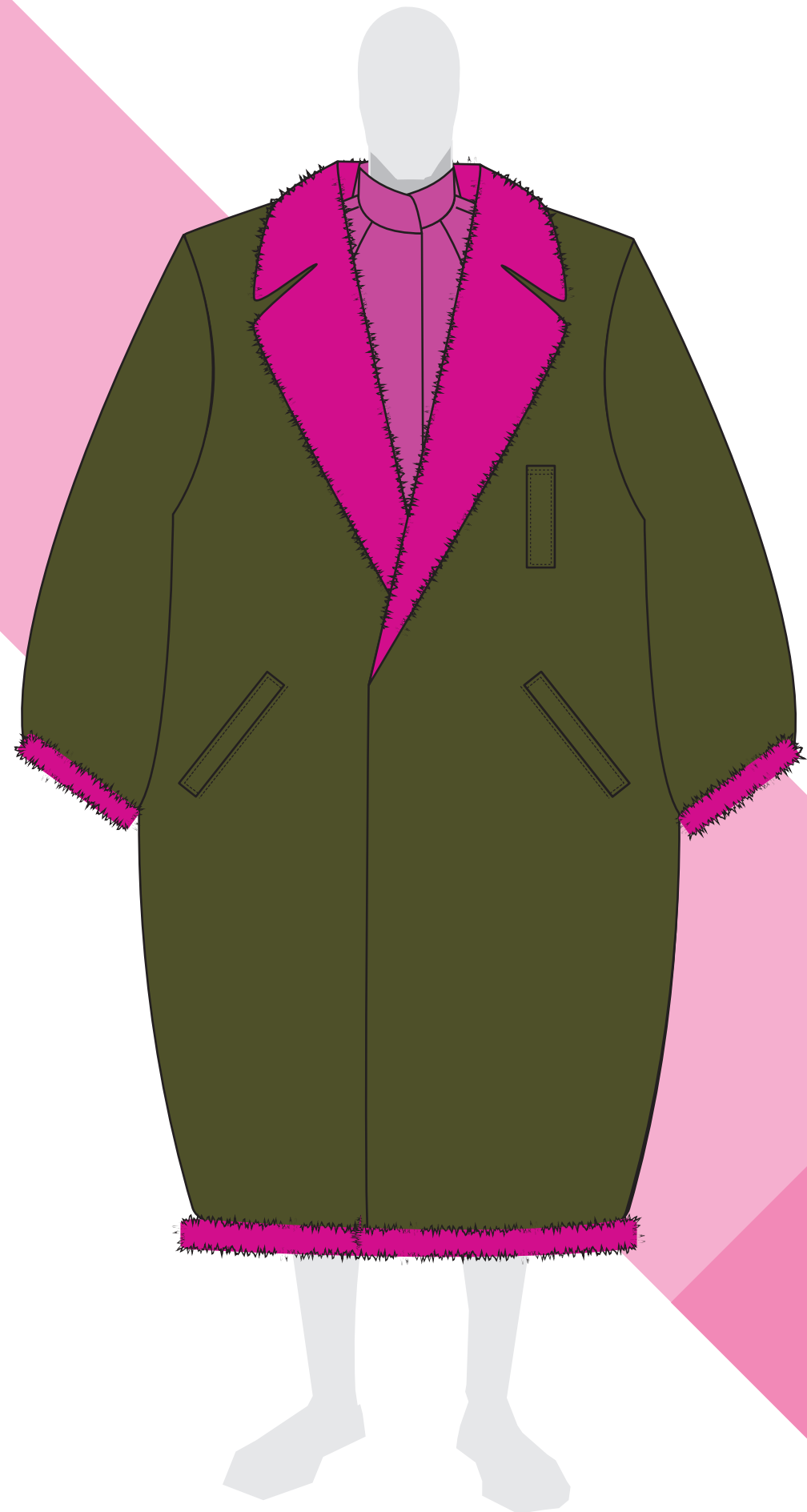
брюки



coat

оболочка





	Theme: Übersosis		
	Student Name/Group: Robin John Hoenow	Article Name: The new russian Guy (Hemd)	
		Art. No: 2/3	
		Gender: male	
	Product Group: Hemd	Sample Size: 48	

Measurement guide reference sketch			
A)	VL	67 cm	
B)	TU	88 cm	
C)	BU	86 cm	
D)	Ärmellänge	70 cm	
E)	Manschette	5 cm	
F)	Kragenweite	46 cm	
G)	Kragenbreite	6 cm	
H)	RL	75 cm	

Lesson: TeZ	Semester: M14	Theme: Überdosis	Date: 24.12.16
-------------	---------------	------------------	----------------

	Theme: Übersosis		
	Student Name/Group: Robin John Hoenow	Article Name: The new russian Guy (Hemd)	
		Art. No: 2/3	
		Gender: male	
	Product Group: Hemd	Sample Size: 48	

Detail Sheet			
- Ärmel wir gerafft - Rumfteil wird aus Boucle gefätigt - Ärmel aus Batist - Ärmel wird an Manschetten gerafft - Schlitz an Ärmelnaht -Manschetten aus Batist			

Batist:	Baumwolle	100%			
Bouclé:	Polyester:	60%			
	Viskose	40%			
Textieleinlage:Baumwolle			100%		
Farben:	Schwarz, Magenta, Bunt				

Lesson: TeZ	Semester: M14	Theme: Überdosis	Date: 24.12.16
-------------	---------------	------------------	----------------



Theme: Übersosis

Student Name/Group: Robin John Hoenow

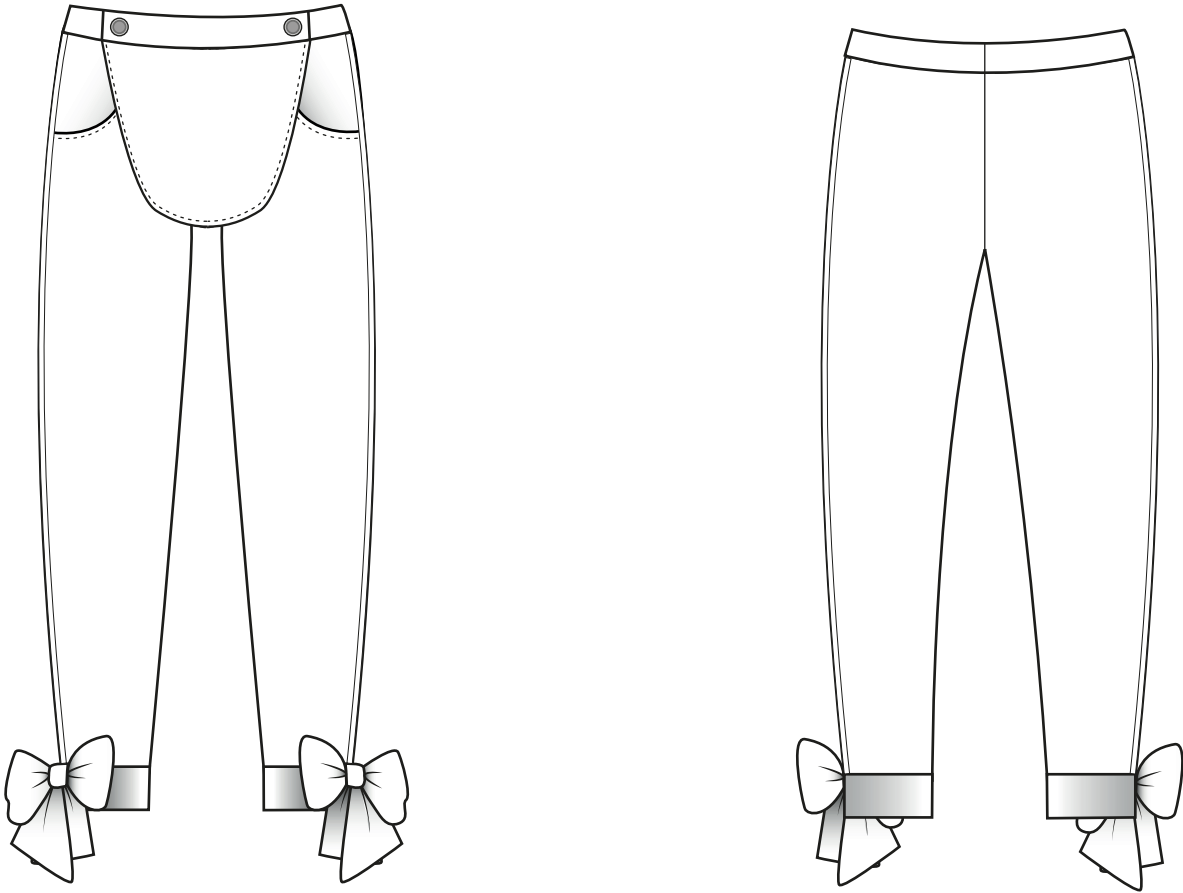
Article Name: The new russian Guy (Hose)

Art. No: 2/3

Gender: male

Product Group: Hose

Sample Size: 48



Measurement guide reference sketch

A)

Hosenlänge

88 cm

B)

Hosenbeinlänge

76 cm

C)

Saumbundbreite

6 cm

D)

Bundweite

86 cm

E)

Bundbreite

6 cm

F)

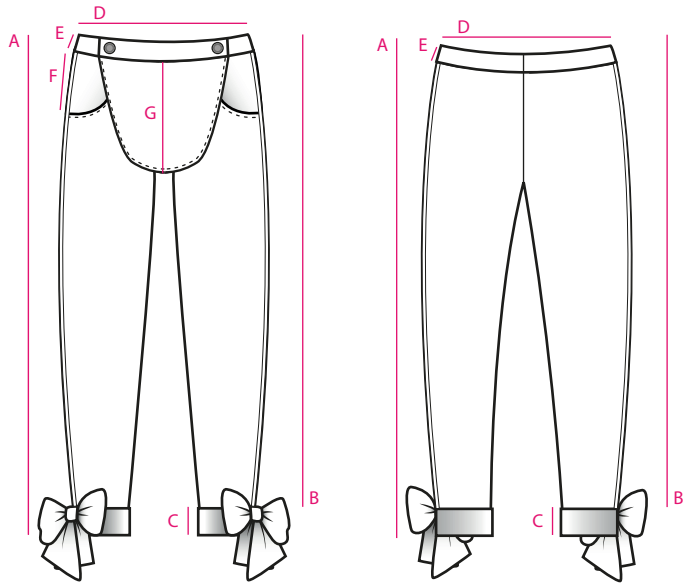
Tascheneingriffstiefe

12,5 cm

G)

Latzlänge

20 cm



Lesson: TeZ

Semester: M14

Theme: Überdosis

Date: 24.12.16



Theme: Übersosis

Student Name/Group: Robin John Hoenow

Article Name: The new russian Guy (Hose)

Art. No: 1/2

Gender: male

Product Group: Hose

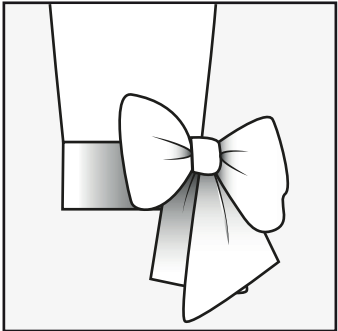
Sample Size: 48

Detail Sheet

- Schleifenbund wird am Saum angestzt und ist gebunden

- die umgesetzte Schleifenwaiante kann vom Orginal abweichen

- Schleifenbund aus Körperstoff



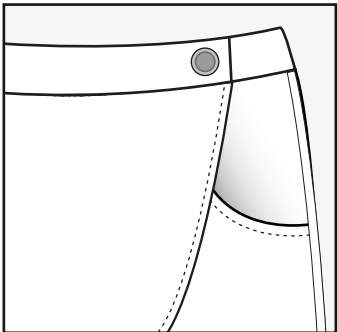
-dekorativer Latz, welcher nicht als Hosenverschluss dient

-RV dahinter klassisch in vM

-Paspelsterifen aus Batist

-Hose aus Mooskrepp

-Mitalldruckknopf



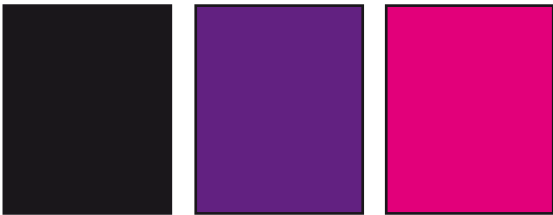
Mooskrepp: Wolle 70%

Polyester 30%

Batist: Baumwolle 100%

Flachkörper: Polyacryl 100%

Farben: Schwarz , Lila, Magenta



Lesson: TeZ

Semester: M14

Theme: Überdosis

Date: 24.12.16

23

Robin John Hoenow
robin-hoenow@hotmail.de
www.RoJoWood.de
M14

BEST-Sabel-Berufsakademie
Fachbereich Design
Lindenstraße 42
12555 Berlin-Köpenick
Tel.: 030 656610-0
Fax: 030 656610-50
Webseite: design.best-sabel.de
E-Mail: design@best-sabel.de

